

## So schön aufgeräumt war es noch nie!

Wie sieht Ihre Wohnung aus in den Zeiten des Lockdowns?

(Fast) alles ist an seinem richtigen Ort und die seit Jahren existenten Chaos-Ecken sind spurlos verschwunden! Eigentlich sind das ideale Voraussetzungen, um mich wohlzufühlen. Und dennoch: Es fehlt etwas! Gerne würde ich diesen Zustand meiner Wohnung mit anderen teilen. Gerne würde ich mit Freunden an einem Tisch sitzen, lachen und reden: aber soziale Distanz ist das richtige Gebot der Stunde!

Als Jesus nach getaner Arbeit bei den Schwestern Maria und Marta übernachtete, fiel ihm auf, dass die beiden Schwestern unterschiedlicher nicht sein konnten: Marta war der häusliche, besorgte Typ: Sie sorgte dafür, dass alles perfekt war für den Gast. Maria aber setzte sich zu Jesus, redete mit ihm, hörte ihm zu und die beiden hatten eine interessante Zeit. Marta gefiel das überhaupt nicht. Sie schreit ihren Frust raus. Und Jesus? Er erkennt ihre Leistung an. Aber er sagt auch ganz deutlich: Wichtig und richtig ist das, was Maria tut: nämlich mit ihm Zeit zu verbringen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir im Jahr 2021 diese Pandemie überwinden können. Und ich bin auch davon überzeugt, dass wir aus dieser Zeit etwas lernen: Wichtig ist das soziale Miteinander, die Begegnung, der Kontakt - und nicht das "Drumherum": Wir bekommen einen Blick für das Wesentliche - meinen Mit-Menschen!

Kommen Sie gut durch die Zeit und halten Sie durch: Die nächste Verabredung ist nur eine Frage der Zeit!

(Thomas Gregorius, Bundespolizei-Oberpfarrer in Sankt Augustin)